

1. Record Nr.	UNINA9910962367203321
Titolo	Glücksspiel in Deutschland : ökonomie, recht, sucht // herausgegeben von Ihno Gebhardt und Sabine Grusser-Sinopoli
Pubbl/distr/stampa	Berlin, : W. de Gruyter, 2008
ISBN	9786612073779 9781282073777 128207377X 9783899495546 3899495543
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (760 p.)
Classificazione	PN 713
Altri autori (Persone)	GebhardtIhno Grusser-SinopoliSabine
Disciplina	342.5
Soggetti	Gambling - Law and legislation - Germany Compulsive gambling - Germany
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Autorenverzeichnis -- Abkürzungsverzeichnis -- I. Ökonomie -- § 1. Einführung und Übersicht -- § 2. Zur Lotteriegeschichte -- § 3. Ökonomie des Glücksspiels -- § 4. Struktur und ökonomische Beurteilung des Sportwettenmarktes in Deutschland -- § 5. Der Markt für Spielbanken in Deutschland -- § 6. Die Sicht der privaten Fernsehsender zur Regelung des Glücksspiels -- II. Recht -- § 7. Zivilrechtliche Grundlagen des Glücksspiels -- § 8. Die Strafbarkeit von Glücksspiel, insbesondere der Sportwetten, unter Berücksichtigung des Europarechts -- § 9. Zur Einschränkung (straf-)rechtlicher Verantwortung infolge von "Spielsucht" -- § 10. Verfassungsrechtliche Aspekte des deutschen Glücksspielrechts -- § 11. Europäische Aspekte zur Lage des Glücksspiels -- § 12. Der gemeinschaftsrechtliche Rahmen für Glücksspiele -- § 13. Steuerrechtliche Aspekte der Rechtsprechung des EuGH im Bereich des Glücksspiels -- § 14. Glücksspiel-Dienstleistungen im Lichte des WTO-Rechts -- § 15. Zur aktuellen Situation des Glücksspielwesens in Deutschland -- § 16.

Glücksspiel im Kartellrecht -- § 17. Glücksspiel und Jugend(medien) schutz -- § 18. Glücksspiel im und über Internet -- § 19. Das bundesrechtliche Regelkonvolut zum Glücks- und Gewinnspiel -- § 20. Das gewerbliche Spielrecht -- § 21. Die Neuregelung des Glücksspielwesens in Deutschland -- § 22. Spielbankenrecht -- § 23. Klassenlotterien gestern, heute, morgen? -- III. Sucht -- § 24. Glücksspiel und Sucht - eine Vorbemerkung -- § 25. Glücksspielsucht: diagnostische und klinische Aspekte -- § 26. Wie kann Suchtverhalten entstehen? -- § 27. Die Behandlung pathologischen Glücksspiels -- Anhang -- I. Glücksspielstaatsvertrag -- II. Erläuterungen zum Glücksspielstaatsvertrag -- III. Glücksspielstaatsvertrag und Erläuterungen - englische Übersetzung - -- IV. Glücksspielstaatsvertrag und Erläuterungen - französische Übersetzung - -- V. Landesrechtliche Vorschriften -- VI. Gesetz zur Ausführung des Staatsvertrages zum Glücksspielwesen in Deutschland des Freistaates Bayern (AGGlüStV) -- VII. Thüringer Glücksspielgesetz (ThürGlüG) -- VIII. Gesetz über die Zulassung öffentlicher Spielbanken im Land Brandenburg (Spielbankgesetz - SpielbG)

---

### Sommario/riassunto

Mit seiner Sportwetten-Grundsatzentscheidung vom 28. März 2006 hat das Bundesverfassungsgericht die verfassungsrechtlichen Rahmenbedingungen für das Glücksspielwesen in Deutschland präzisiert und den Gesetzgeber mit dessen Neuregelung beauftragt. Zum 1. Januar 2008 ist mit dem von allen Länderparlamenten ratifizierten Glücksspielstaatsvertrag und ergänzenden Landesgesetzen ein neues Glücksspielrecht in Deutschland in Kraft getreten. Allein die Ziele der Suchtvermeidung und Suchtbekämpfung rechtfertigen nach den Feststellungen des Bundesverfassungsgerichts Glücksspielmonopole, durch die private Glücksspielanbieter vom deutschen Glücksspielmarkt ausgeschlossen werden. Damit rücken neben ökonomischen und rechtlichen Fragen gerade auch die Erkenntnisse der Glücksspielsucht-Forschung in den Mittelpunkt des Interesses. Dem versucht dieses interdisziplinär angelegte Buch Rechnung zu tragen, indem namhafte Wissenschaftler und Praktiker - Ökonomen, Juristen, Suchtfachleute - das Glücksspielwesen umfassend analysieren. Die Autoren beziehen Position und verdeutlichen die unterschiedlichen Sichtweisen und Interessenlagen zum Thema. Das Buch gibt dem Leser zugleich eine Idee von der geschichtlichen Dimension und der Bedeutung des Glücksspiels für den Einzelnen und die Gesellschaft insgesamt.

---